



**MÖNCHENGLADBACH
GERMANY 2006**

news

...aktuell...aktuell...aktuell

+++ Das WM-Turnier beginnt mit einer Vorrunde vom 6. bis 13. September, in der die zwölf Teilnehmer aufgeteilt in zwei Sechsergruppen im Modus „jeder gegen jeden“ antreten. Die besten zwei Mannschaften jeder Gruppe bestreiten am 15. September die Halbfinals. Am 15. und 16. September finden zudem die Platzierungsrunden um die Plätze fünf bis zwölf statt. Das Finale und das Spiel um Platz drei werden am 17. September ausgetragen. +++

+++ Tickets für die WM können auf der Website des offiziellen Ticketing-Partners Ticket-online (www.ticket-online.de) oder telefonisch unter +49 (0) 1805 – 44 70 (12 Cent pro Minute) bestellt werden. Zurzeit sind erst einmal nur Dauerkarten zu bekommen, die 200,- Euro (Rabattpreis bis 30.04.) kosten. Nach dem BDO Qualifikationsturnier, das bis zum 23. April in China läuft und bei dem die letzten fünf Startplätze vergeben werden, wird der Spielplan komplettiert. Danach können dann auch Tageskarten erworben werden. +++

+++ Die offizielle Website für den BDO Hockey World Cup Men 2006 lautet www.hockeyworldcup.de. Hier finden Hockeyfans im Vorfeld Informationen zum Turnier sowie zu den teilnehmenden Nationen. Während der Veranstaltung wird es auf dieser Website (Deutsch und Englisch) unter anderem Liveticker von allen Partien, Spielberichte, Bilder und Extra-Features geben. +++

+++ Die Spiele der BDO Weltmeisterschaft werden in alle Welt übertragen. Der Deutsche Hockey-Bund wird von einem Host Broadcaster ein internationales Signal zur Verfügung stellen lassen. In Deutschland werden die öffentlich-rechtlichen Sender ARD und ZDF, in erster Linie aber der westdeutsche Rundfunk WDR die Partien zeigen. +++

Erste Herren-WM in Deutschland

Deutschlands erstes nationales Hockeystadion, der Warsteiner HockeyPark in Mönchengladbach, ist vom 6. bis 17. September 2006 Schauplatz der BDO Feldhockey-Weltmeisterschaft der Herren. Die zwölf besten Nationen der Welt wetteifern um die Krone des Hockeysports.



Matthias Witthaus (vorn) und Tibor Weißborn (im Hintergrund bei der EM 2005 gegen Belgien) gehörten schon zum deutschen Weltmeisterteam 2002.

Gastgeber Deutschland tritt bei diesem Championat als Titelverteidiger an. Das Team von Bundestrainer Bernhard Peters hatte den WM-Titel 2002 in Kuala Lumpur (Malaysia) zum ersten Mal in der Verbandsgeschichte gewinnen können. Die elfte Auflage der Welttitelkämpfe seit 1971 ist die erste Weltmeisterschaft der Herren, die in Deutschland stattfindet. Bislang war der Deutsche Hockey-Bund erst ein einziges Mal Gastgeber einer WM – und zwar vor genau 30 Jahren in Berlin, als dort die zweite Damen-Weltmeisterschaft ausgetragen wurde. Das Organisationskomitee erwartet am Final-Wochenende und zu den Höhepunkten der Gruppenphase ein mit rund 14.000 Sitzplätzen ausverkauftes Stadion. Hockeyfans aus der ganzen Welt haben sich in Mönchengladbach angekündigt – besonders viele aus dem hockeybegeisterten Nachbarland Niederlande, dessen östliche Grenze nur 15 Autominuten vom WM-Austragungsort Mönchengladbach

entfernt ist. Els van Breda Vriesmann, die Präsidentin des Welt-Hockeyverbandes (FIH) hatte dem Warsteiner HockeyPark bereits Anfang März einen ersten Besuch abgestattet. Sie sagte: „Ich bin sehr beeindruckt vom neuen Stadion. Besonders eindrucksvoll finde ich das Konzept mit der farbigen Bestuhlung. Ich habe das Gefühl, dass wir in Mönchengladbach eine wirkliche Familienveranstaltung erleben werden, wo jede Altersgruppe sich wohlfühlt.“ Die Schirmherrschaft der BDO Feldhockey-Weltmeisterschaft hat der deutsche Bundespräsident Horst Köhler übernommen. Die erste Ehrengastkarte für die Veranstaltung erhielt im Januar Fußballlegende Franz Beckenbauer überreicht, der als Organisations-Chef für die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006 zuständig ist, die knapp drei Monate vor der Hockey-WM ebenfalls in Deutschland ausgetragen wird. Beckenbauer sagte den Besuch in Mönchengladbach bereits fest zu.

BDO HOCKEY WORLD CUP MEN



MÖNCHENGLADBACH
GERMANY 2006

Welcome +++ Topstars +++ Participants +++ Wa



Willkommen +++ Topstars +++ Teilnehmer +++ W

Editorial...



Der Deutsche Hockey-Bund ist stolz und voller Vorfreude, vom 6. bis 17. September 2006 in Mönchengladbach Gastgeber des BDO Hockey World Cup Men zu sein. Wir danken dem Welt-Hockeyverband sehr für das Vertrauen, das er mit der Vergabe dieses hochkarätigen Turniers an den DHB zum Ausdruck gebracht hat, und werden alles daran setzen, dieses Turnier auf höchstem Niveau durchzuführen. Eine Weltmeisterschaft im eigenen Land erleben zu können, ist für Sportfans das Größte – für die Aktiven ist es etwas Einmaliges, etwas von dem die Sportler später noch den eigenen Enkeln erzählen werden. Mit dazu beitragen wird sicherlich das eindrucksvolle neue Stadion, der Warsteiner HockeyPark, der jetzt Ostern 2006 mit einem Vier-Nationen-Turnier eingeweiht wird.

Die deutsche Hockey Familie wird sich größte Mühe geben, den Sportfreunden aus aller Welt unvergessliche Tage bei der Weltmeisterschaft zu bereiten. Zahlreiche internationale Treffen, Eltern-, Freizeit- und Schulhockeyturniere werden das Championat umrahmen und den weit gereisten Hockeyfans eine Plattform bieten, neue Freunde zu treffen und Gleichgesinnte kennen zu lernen. Der BDO Hockey World Cup Men 2006 soll eine Veranstaltung für die gesamte Familie werden, weil sie es die Generationen verbindende Komponente ist, die unseren Sport so besonders macht. Ich lade Sie ein, kommen Sie nach Mönchengladbach und erleben Sie mit uns dieses absolute Hockey-Highlight. Es würde mich sehr freuen, Sie bei der Weltmeisterschaft begrüßen zu können.

Stephan Abel
Präsident
Deutscher Hockey-Bund

Modernstes Hockeystadion der Welt



Man kann zweifellos von einem Schmuckstück sprechen, wenn es um den Warsteiner HockeyPark geht. Der Austragungsort der 11. BDO Feldhockey-Weltmeisterschaft 2006 in Mönchengladbach – fertig gestellt im März dieses Jahres – bietet sowohl Fans, als auch Aktiven eine beeindruckende Atmosphäre. FIH-Präsidentin Els van Breda bezeichnete das Areal bei ihrem ersten Besuch sogar als schönstes Hockeystadion der Welt. Exakt 9.046 bunte Sitzschalen geben dem Warsteiner Hockey-Park sein unverwechselbares Aussehen, zur WM wird der Sitzplatzbereich durch zwei zusätzliche Kopftribünen auf 14.000 aufgestockt. Die bunte Erscheinung ist an Beispiele aus der LTU-Arena Düsseldorf und der Ballsporthalle in Frankfurt angelehnt. Die sechs Farben (drei Blautöne, zwei Gelbtöne und Orange), die sich auch im Logo der Betreibergesellschaft wieder finden, wurden extra für das Hockey-

stadion ausgewählt. Ein Computerprogramm hat die Farbverteilung im Stadion ausgerechnet. Die Reihenfolge erscheint willkürlich, doch nirgendwo sind zwei Sitze der gleichen Farbe direkt über oder nebeneinander angeordnet. „Es ergibt sich aus diesem bunten Erscheinungsbild der psychologische Effekt, dass das Stadion schon voll besetzt wirkt, wenn noch kein Zuschauer da ist“, so Geschäftsführer Michael Hilgers. „Da wir ja auch im Rahmen der Weltmeisterschaft Tage haben werden, an denen die Arena nicht voll besetzt sein wird, ist dann trotzdem immer für eine gebührende Atmosphäre gesorgt.“ Ein besonderes Bonbon bietet die HockeyPark-Sportsbar: Neben der klassischen Bewirtung im Innenraum können sich die Fans auch für einen Platz auf der riesigen Terrasse entscheiden, die einen einmaligen Blick über das ganz Stadion bietet. Hier hat jeder Besucher seinen ganz persönlichen Logenplatz sicher.



Das „who is who“ des Hockeys

Sieben von zwölf teilnehmenden Nationen standen schon vor dem BDO World Cup Qualifier fest, der noch bis 23. April in Changzhou (China) ausgetragen wird. Es sind die fünf Kontinentalsieger Australien, Indien, Argentinien, Südafrika und Spanien, außerdem die Niederlande, die den zweiten europäischen Startplatz eroberten, sowie Gastgeber Deutschland.

Australien ist der Olympiasieger von Athen 2004 und der amtierende Sieger der Champions Trophy, des jährlichen Turniers der sechs weltbesten Nationen. Der Welttranglistenerte gilt als einer der größten Favoriten in Mönchengladbach, auch wenn der letzte WM-Titel für die „Kookaburras“ 20 Jahre zurück liegt. Afrikas Kontinentalmeister Südafrika (WRL-Platz 10.), Pan-American-Champion Argentinien (8.), Rekord-Olympiasieger Indien (6.) und Europameister Spanien (4.) sind alles Teams aus den aktuellen Top Ten der offiziellen Sahara Weltrangliste. Der Weltranglisten-Dritte Deutschland ist Titelverteidiger bei der WM. Die Niederlande – zurzeit auf Platz zwei der Bestenliste geführt – sind olympischer Silbermedaillengewinner von Athen, wo sie erst durch ein Golden Goal in der Verlängerung des Finales an

Australien scheiterten. Das Teilnehmerfeld der BDO Weltmeisterschaft liest sich also schon jetzt wie das „Who is who“ des Welt-Hockeys. Weitere fünf Top-Nationen kommen nach dem BDO Qualifier in China hinzu. In Changzhou sind ebenfalls zwölf Nationen am Start. In Gruppe A treffen Belgien, Kanada, Ägypten, England, Irland und Rekord-Weltmeister Pakistan aufeinander. In der Gruppe B bekommen es China, Frankreich, Japan, Malaysia, Südkorea und Neuseeland miteinander zu tun. Die Ergebnisse und Platzierungen sind aktuell im Internet auf der Website des Weltverbandes www.worldhockey.org zu verfolgen. Währenddessen weihen Indien, Spanien, Argentinien und Deutschland den Warsteiner Hockeypark über Ostern, vom 15. bis 17. April, mit einem Vier-Nationen-Turnier ein.



Spaniens Superstar Santiago Freixa im Duell mit dem niederländischen Torhüter Guus Vogels.

Die Top-Stars der bereits qualifizierten Teams

Jamie Dwyer (26, Australien)

Der Welthockeyspieler des Jahres 2004 schoss sein Land im olympischen Finale von Athen zur Goldmedaille und ist momentan der kompletteste Stürmer weltweit. Dwyer verfügt über einen extrem harten und platzierten Torschuss und kann praktisch aus jeder Lage treffen. Nach dem Sieg bei den Commonwealth Games in Melbourne vor wenigen Wochen will der 26-Jährige auch in Mönchengladbach unbedingt ganz oben auf dem Siebertreppchen stehen.

Teun de Nooijer (30, Niederlande)

Der zweifache Welthockeyspieler des Jahres (2003 und 2005) gilt unter den Experten immer noch als komplettester Akteur überhaupt. Mit dem HC Bloemendaal ist de Nooijer in diesem Jahr erster Anwärter auf den Titel in der niederländischen Hoofdklasse, auch bei der WM zählt er mit den Niederlanden zu den Topfavoriten. Seine größten Erfolge: Olympiasieger 1996 und 2000, Weltmeister 1998, Olympiasilber 2004.

Santiago Freixa (22, Spanien)

Trotz seines relativ jungen Alters (22) kann der Strafeckenspezialist von Atletico Terrassa schon große Erfolge vorweisen: Vizeeuropameister 2003, Champions-Trophy Sieger 2004, Europameister 2005, bester Spieler der EM 2005. Zusammen mit Pol Amat bildet Freixa das vielleicht gefährlichste Sturmduo der Welt.

Christopher Zeller (21, Deutschland)

Der 21-jährige Goalgetter gilt als einer der dynamischsten und torgefährlichsten Stürmer der Welt. Neben seinen Strafecken sind vor allem die Sololäufe des deutschen Hockeyspielers des Jahres 2005 gefürchtet. Zeller wurde 2003 Europameister und gewann 2004 in Athen die olympische Bronzemedaille.

BDO HOCKEY WORLD CUP MEN



MÖNCHENGLADBACH
GERMANY 2006

Bisherige WM-Finals

1971 in Barcelona	Pakistan	– Spanien	1:0
1973 in Amsterdam	Niederlande	– Indien	6:4 n. 7m
1975 in Kuala Lumpur	Indien	– Pakistan	2:1
1978 in Buenos Aires	Pakistan	– Niederlande	3:2
1981/82 in Bombay	Pakistan	– Deutschland	3:1
1986 in London	Australien	– England	2:1
1990 in Lahore	Niederlande	– Pakistan	3:1
1994 in Sydney	Pakistan	– Niederlande	5:4 n. 7m
1998 in Utrecht	Niederlande	– Spanien	3:2 n. V.
2002 in Kuala Lumpur	Deutschland	– Australien	2:1

Rekordweltmeister: Pakistan (Vier WM-Titel)

...Buntes...Buntes...Buntes

+++ Der BDO Hockey World Cup Men wird ein buntes "Get together" der verschiedensten Kulturen ergeben. Das Konzept der „Nations Days“ sieht vor, dass jeder der elf Spieltage von einer der elf Gast-Nationen der Weltmeisterschaft präsentiert wird. Das Land wird nicht nur auf der Videowand im Stadion präsentiert, sondern durch Tanzgruppen während der Halbzeit-Shows sowie durch individuelle kulinarische Spezialitäten und durch spezielle Promotionstände im Public-Bereich präsentiert. Eine auf die jeweilige Nation abgestimmte „After Match“-Party rundet die Nations Days jeweils ab. +++

+++ Eine besonders charmante Einbindung in die BDO Weltmeisterschaft ist für die Schulen im Raum Mönchengladbach geplant. In 13 Schulen wird jeweils eine ganze Stufe (über 100 Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren) eigene Ideen entwickeln, wie sie jeweils eine Nation bei der Weltmeisterschaft präsentieren und unterstützen kann. Jede Mannschaft findet also bei ihrer Ankunft in Deutschland schon eine gut vorbereitete Fan-Gruppe vor. Ein großes Schulhockeyturnier im Rahmenprogramm wird ebenfalls organisiert. +++

+++ In Düsseldorf, nur wenige Kilometer von Mönchengladbach entfernt, wird parallel zur Weltmeisterschaft ein großes internationales Elternhockey-Turnier organisiert. Das Elternhockey, fast ausnahmslos Freizeitspieler/innen, die durch ihre Kinder zum Hockey kommen, ist in Deutschland eine stetig wachsende, sehr aktive Bewegung im Hockeysport. +++

Willkommen in Mönchengladbach

Die Niederrhein-Metropole ist die ideale Mischung aus leistungsstarkem Wirtschaftsstandort und sympathischer Stadt im Grünen: Traditionell steht Mönchengladbach für Textil- und Bekleidungsindustrie. Heute prägt ein moderner Branchenmix aus Dienstleistungsgewerbe, Maschinenbau, Informations- und Kommunikationstechnologie-Unternehmen das industrielle Stadtbild. Dazwischen pure, unverfälschte Natur, gespickt mit kulturellen Sehenswürdigkeiten und vielseitigen sportlichen Möglichkeiten.

Neben dem Bundesliga-Fußball-Verein Borussia Mönchengladbach spielt Hockey dabei dank der renommierten Vereine GHTC und RSV eine ganz besondere Rolle und hat damit in der Stadt, der Region und deutschlandweit einen hohen Stellenwert.

Die Vision des neuen Nordpark-Stadteils gewinnt mit den beiden Stadien Borussia-Park und Hockey Park an Realität. Mit dem sportlichen Zentrum hat der Wandel vom brachliegenden Militärgelände zum attraktiven Stadtteil mit jetzt schon begehrten Wohn- und Gewerbeimmobilien begonnen. Handel und Industrie nutzen die Vorteile der Vitusstadt im Dreiländer-Eck Deutschland, Belgien, Niederlande. Die erstklassige Infrastruktur mit den zahlreichen Autobahn-Anschlüssen, Bahnhöfen und dem Flughafen zählt ebenso dazu wie die ansässige Hochschule. Dabei gibt es genug Gründe, auch seine Freizeit in Mönchengladbach zu genießen. Preisgekrönte Radwanderwege entlang der Niers mit zahlreichen Burgen und Mühlen locken mit ihrem Idyll Touristen aus der ganzen Welt an. Und Alter Markt, Wasserturm und das berühmte Museum Abteiberg sind ein absolutes Muss beim Besuch der Metropole am Niederrhein.



Der Wasserturm ist ein Wahrzeichen der Stadt Mönchengladbach.

Die Welt schaut auf Mönchengladbach

Kamerateams und Journalisten aus aller Welt werden zwei Wochen lang von der WM aus dem Warsteiner HockeyPark berichten und internationale Gäste werden unsere Stadt besuchen. Wir werden die Hockey-Welt willkommen heißen und uns als gute Gastgeber und sportbegeisterte Stadt präsentieren. Denn Mönchengladbach versteht es, durch sprichwörtliche Gastfreundschaft zu punkten.

printed by  KONICA MINOLTA

